



# BURGENWELT

STARTS

[News](#)
[Burgen](#)
[Literatur](#)
[Links](#)
[Glossar](#)
[Exkursionen](#)
[Forum](#)


## TORRE DEI MARSILI

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Toskana](#) | [Provinz Florenz](#) | [Florenz](#)
[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)


Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Einer der ehemals etwa 200 Geschlechtertürme von [Florenz](#) von denen sich ca. 40 in unterschiedlicher Höhe erhalten haben. Der Geschlechterturm, der Familie Marsili einer wichtigen Guelfen (Papst treuen) Familie, stammt aus dem 12. Jahrhundert der Schlacht von Montaperti an die Ghibellinen (Kaisertreuen) Familie Ramaglianti über, die in unmittelbarer Nähe den [Tor](#) der Vertreibung der Ghibellinen (Kaisertreuen) bekam die Familie Marsili den Turm zurück.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [43°46'04.5" N, 11°15'03.1" E](#)  
 Höhe: 59 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!  
 Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.

**Anfahrt mit dem PKW**

Florenz ist über die A11 zu erreichen.  
Der Torre dei Marsili befindet sich in der Straße Borgo San Jacopo 17.  
Parkmöglichkeiten in der Via Francesco Petrarca.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.

**Wanderung zur Burg**

k.A.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

k.A.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**

keine Grundriss verfügbar

**Historie**

12. Jh. nach 1260	Der Geschlechterturm wird von der Familie Marsili, einer der ältesten Welfenfamilien, erbaut. Nach der Schlacht von Montaperti geht der Turm an die Ghibellinen Familie Ramaglianti über. Nach erhielten die Marsili den Turm zurück.
19. Jh.	Der Goldschmied Giuseppe Sorbi ist im Besitz des Turmes.
20. Jh.	Der Bildhauer Antonio Maraini sowie nach ihm sein Sohn Fosco Maraini waren Besitzer des Turmes

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Grimaldi, Fortunato - Le "case-torri" di Firenze | Firenze, 2005

Mercanti, Lara & Straffi, Giovanni - Le torri di Firenze e del suo territorio | Alinea, Firenze, 2003 | S. 120-125

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[04.01.2020] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

D

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung die